



① Veröffentlichungsnummer: 0 504 554 A3

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 92101064.1

2 Anmeldetag: 23.01.92

(12)

(a) Int. Cl.⁵: **B65H 45/103**, B65H 23/032, A41H 43/00

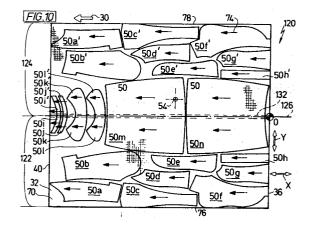
Priorität: 15.02.91 DE 4104667

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 23.09.92 Patentblatt 92/39

Benannte Vertragsstaaten: AT CH DE ES FR GB IT LI

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 02.12.92 Patentblatt 92/49

- Anmelder: Krauss u. Reichert GmbH + Co. KG Spezialmaschinenfabrik Stuttgarter Strasse 68 W-7012 Fellbach(DE)
- Erfinder: Buchmann, Winfried Ludwig-Speidel-Strasse 65 W-7254 Hemmingen(DE)
- Vertreter: Hoeger, Stellrecht & Partner Uhlandstrasse 14 c W-7000 Stuttgart 1(DE)
- (54) Verfahren zum Anordnen von Zuschnitteilen und Einrichtung zum Legen von Stoffbahnen.
- 57 Um ein Verfahren zum Anordnen von paarweise spiegelbildlichen und denselben Strich aufweisenden Zuschnitteilen in einem mindestens eine Lage einer Flachmaterialbahn umfassenden Lagenstapel, wobei die Flachmaterialbahn in Form der mindestens einen Lage mit einem relativ zu einer Legerichtung stets dieselbe Orientierung aufweisenden Strich ausgelegt wird und die Zuschnitteile durch ein Schnittbild in dem Lagenstapel angeordnet werden, derart zu verbessern, um damit Zuschnitteile mit möglichst geringer Fehlausrichtung bezüglich eines Musters der Flachmaterialbahn zu erhalten, wird vorgeschlagen, daß die Flachmaterialbahn beim Auslegen einer der Lagen mit stets derselben Seite obenliegend und symmetrisch zu einer sich in der Legerichtung erstreckenden und senkrecht auf einer von der Lage gebildeten Fläche stehenden Mittelebene des Lagenstapels ausgelegt wird, daß das Schnittbild eine Achse und zwei auf gegenüberliegenden Seiten der Achse angeordnete Halbbilder umfaßt, von denen das eine Halbbild die spiegelbildlich geformten Zuschnitteile des anderen Halbbildes aufweist, und daß das Schnittbild so auf den Lagenstapel gelegt wird, daß die Achse in der Mittelebene verläuft.





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 10 1064

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, Betrifft					W ACCIENTATION DED
ategorie	Kennzeichnung des Dokumen der maßgeblich	ts mit Angabe, sowe en Teile	it erforderlich,	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y	US-A-4 758 960 (KRA * Das ganze Dokument	AUSS UND REIG		1-11,24 -35	B 65 H 45/103 B 65 H 23/032
Y	EP-A-0 200 604 (LEC * Das ganze Dokument 	CTRA SYSTEMES		1-11,24 -35	A 41 H 43/00
					RECHERCHIERTE
					SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
					B 65 H A 41 H
-Der v	orliegende Recherchenbericht ward	le für alle Patentans	prüche erstellt		
ם	Access constant		tum der Recherche -1992	LON	CKE J.W.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung		tet 2 mit einer	T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsatze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes		



GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE						
Die v	orlieg	ende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.				
[Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.				
[Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden,				
		nämlich Patentansprüche:				
	Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende euro- päische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.					
	MA	NGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG				
Nach						
runge	nand	ssung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforde- lie Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen,				
	sie	he Seite -B-				
Stone Sette B						
]	Alle weiteren Recherchengebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende euro- päische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.				
]	Nur ein Teil der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchengebühren entrichtet worden sind,				
		nämlich Patentansprüche:				
X	_	Keine der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende euro- päische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patent- ansprüchen erwähnte Erfindung beziehen.				
		pamiliah Batananana (1-11, 23-35)				



MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Eintheitlichtkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

- 1. Ansprüche 1-11, 23-35: Einrichtung zum Auslegen von Bahnen symmetrisch zur Mittelebene.
- 2. Ansprüche 12-22: Fehlerbehandlung beim Auslegen von Bahnen.